

VERZEICHNIS

DER

VORLESUNGEN

WELCHE AN DER

KÖNIGLICH BAYERISCHEN

JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

WÜRZBURG

IM SOMMER-SEMESTER 1904

GEHALTEN WERDEN.



DIE IMMATRIKULATION BEGINNT AM 15. APRIL 1904;
DIE VORLESUNGEN BEGINNEN AM 21. APRIL UND ENDIGEN AM 31. JULI 1904.
DIE PFINGSTFERIEN DAUERN VOM SAMSTAG VOR BIS DIENSTAG NACH PFINGSTEN.

WÜRZBURG.

KÖNIGL. UNIVERSITÄTSDRUCKEREI VON H. STÜRTZ.

1904.

I. Theologische Fakultät.

Prof. Geh.-Rat Dr. von Scholz: Exegetisches Seminar, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Hehn, wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmenden Stunden im I. Seminar (*privatissime sed gratis*).

Prof. Prälat Dr. Kihn: 1) Patrologie, wöchentlich 2stündig, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr im Hörsaal III (*privatim*); 2) Eherecht, wöchentlich 4stündig, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, Donnerstag und Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal III (*privatim*).

Prof. Dr. Goepfert: 1) Moraltheologie, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 7—8 Uhr im Hörsaal II (*privatim*); 2) Pastoral, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Donnerstags von 11—12 Uhr im Hörsaal II (*privatim*); 3) Homiletik, wöchentlich 2stündig, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr im Hörsaal II (*privatim*); 4) Homiletisches Seminar, wöchentlich 2stündig, a) Unterkurs, Samstag von 7—8, b) Oberkurs Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal II (*privatissime sed gratis*).

Prof. Dr. Schell: 1) Apologetik 2. Teil oder Religions- und Offenbarungs-Philosophie, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal I (*privatim*); 2) Apologeticum practicum für selbständige apologetische Arbeiten und Übungen, wöchentlich 1stündig, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal I (*privatissime sed gratis*); 3) Die religiösen Forderungen der Gegenwart, wöchentlich 1stündig, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal I (*publice*).

Prof. Dr. Abert: 1) Dogmatik II. Teil: Von der Schöpfung, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal I

(privatim); 2) Theologische Anthropologie, wöchentlich 3 stündig, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal I (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Weber**: 1) Erklärung des Hebräerbriefes, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2) Neutestamentlich-exegetischer Übungskurs, wöchentlich 2stündig, Freitag von 8—10 im Hörsaal II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Merkle**: 1) Neueste Kirchengeschichte, von der französischen Revolution bis zur Gegenwart, wöchentlich 4stündig, Mittwoch mit Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Im kirchenhistorischen Seminar: Die „Kölner Irrung“, wöchentlich 2 stündig, Freitag von 4—6 Uhr im Seminarzimmer II (privatissime sed gratis); 3) Dante und die Kirche seiner Zeit, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 5—6 Uhr im Hörsaal I (publice).

Prof. Dr. **Braun**: 1) Cursorische Lektüre ausgewählter Psalmen, wöchentlich 2stündig, Montag und Mittwoch 2—3 im Hörsaal III (privatim); 2) Einführung in die Sprache der Targumim, wöchentlich 2 stündig im Seminarzimmer II (privatim); 3) Syrische Grammatik, wöchentlich 2stündig im Seminarzimmer II (privatim).

Prof. Dr. **Hehn**: 1) Erklärung des Propheten Hoseas, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Assyrisch, zweiter Kursus, wöchentlich 2 stündig (privatim); 3) Exegetisches Seminar, gemeinschaftlich mit Geh. Rat Dr. **von Scholz**, wöchentlich 2 stündig, im Seminarzimmer I (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Seitz**: Hauptfragen der Fundamentaltheologie, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaal II (privatim).

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Burekhard**: 1) Römische Rechtsgeschichte und System des römischen Privatrechts, wöchentlich 10 stündig, Montag mit Freitag von 8—10 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2) Erbrecht des bürgerlichen Gesetzbuches, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 3) Übungen im römischen Recht für Anfänger, wöchentlich 2 stündig, Samstag von 8—10 Uhr im Hörsaal IV (privatissime).

Prof. Dr. **G. Schanz**: 1) Nationalökonomie, spezieller Teil (Agrar-Gewerbe- und Handelspolitik), wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Statistik als Einleitung in die Soziologie, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 3) Volkswirtschaftliches Seminar, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 10—11 Uhr im Hörsaal VII (privatim).

Prof. Dr. **Mayer**: 1) Handelsrecht, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Familienrecht, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal V (privatim); 3) Landescivilrecht und Reichszivilrecht ausserhalb des bürgerlichen Gesetzbuches, wöchentlich 2 stündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaal V (privatim); 4) Lektüre von Volksrechten, in wöchentlich 1 (noch zu bestimmenden) Stunde (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Oetker**: 1) Strafrecht, besonderer Teil mit Einschluss des bayerischen Partikularrechtes, wöchentlich 4 stündig, Montag mit Donnerstag von 12—1 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Freiwillige Gerichtsbarkeit nach Reichs- und bayerischem Recht, wöchentlich 3 stündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 3) Übungen im Strafrecht, wöchentlich 2 stündig, Dienstag von 6—8 Uhr, im Hörsaal IV (privatissime); 4) Übungen im Strafprozessrecht, wöchentlich 2 stündig, Donnerstag von 6—8 Uhr im Hörsaal VI (privatissime).

Prof. Dr. **Meurer**: 1) Völkerrecht, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Rechtsphilosophie, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 3) Übungen im bayerischen Staatskirchenrecht, wöchentlich 2stündig, Freitag von 4—6 Uhr im Hörsaal VI (privatissime).

Prof. Dr. **Piloty**: 1) Verwaltungsrecht, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Übungen im Staats- und Verwaltungsrecht, wöchentlich 2 stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Hörsaal VI (privatissime).

Prof. Dr. **Jaeger**: 1) Vollstreckungsrecht einschliesslich des Konkursrechts, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 7—8 Uhr früh im Hörsaal VI (privatim); 2) Sachenrecht mit besonderer Berücksichtigung des Grundbuchrechts, wöchentlich 5 stündig, Mittwoch und Freitag von 6—8 Uhr abends, Samstag von 8—9 früh, im Hörsaal VI (privatim); 3) Conversatorium über ausgewählte Kapitel des bürgerlichen Rechts, wöchentlich 2 stündig, Montag von 6—8 Uhr abends im Hörsaal IV (privatissime).

Wegen der Vorlesung über gerichtliche Medizin siehe III. S. 11, Prof. Dr. Stumpf.

III. Medizinische Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Koelliker**, Excellenz: liest nicht.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Rindfleisch**: 1) Pathologische Anatomie, wöchentlich 5stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag von 11—12 Uhr im pathologischen Institut (privatim); 2) Obduktions- und Demonstrationskurs gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Borst, wöchentlich 5stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag von 12—1 Uhr im pathologischen Institut (privatissime).

Prof. Geh. Med.-Rat, Hofrat Dr. **Schoenborn**: 1) Chirurgische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 9stündig, täglich von 9¹/₂—11 Uhr im Operationssaal im Juliusspital (privatim); 2) Chirurgischer Operationskurs wöchentlich 11stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 4—7 Uhr, Freitag von 4—6 Uhr, in den Präparier-sälen und dem Hörsaal des anatomischen Instituts (privatissime).

Prof. Geh. Rat Dr. **von Leube**: 1) Medizinische Klinik und Kinder-klinik, wöchentlich 8—9stündig, Montag bis Freitag von 8—9¹/₂, und Mittwoch von 5—6 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik im Juliusspital (privatim); 2) Klinisch-diagnostische Übungen, wöchentlich 1stündig, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatissime sed gratis); 3) Kursus der Auskultation und Perkussion für Anfänger gemeinschaftlich mit Privatdozent Dr. Rostokî, wöchentlich 4—5stündig (Gruppen-teilung), Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatim); 4) Arbeiten im Laboratorium der medizinischen Klinik, täglich, in unbestimmter Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Hofmeier**: 1) Geburtshilflich - gynäkologische Klinik, wöchentlich 5stündig, Montag von 12—1 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, Samstag von 8¹/₂—9¹/₂ Uhr in der Frauenklinik (privatim); 2) Geburtshilflich-gynäkologische Propädeutik (Untersuchungskurs), wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr in der Frauenklinik (privatim).

Prof. Dr. **Kunkel**: 1) Arzneimittel- und Arzneiverordnungslehre, wöchentlich 5stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

von 6—7 Uhr und Dienstag von 3—4 Uhr (Demonstration) im pharmakologischen Institut (privatim); 2) Ergänzungen zur Arzneimittellehre, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr im pharmakologischen Institut (publice); 3) Rezeptierkurs mit Demonstrationen, wöchentlich 1stündig, Freitag von 7—8 Uhr im pharmakologischen Institut (privatim); 4) Arbeiten im pharmakologischen Institut, täglich, ausgenommen Samstag nachmittags im pharmakologischen Institut (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Stöhr: 1) Anatomie des Menschen, II. Teil: Nerven- und Gefäßsystem, wöchentlich 8stündig, täglich von 11—12 Uhr, Mittwoch und Samstag auch von 12—1 Uhr im anatomischen Institut (privatim); 2) Mikroskopisch-technischer Kurs für Anfänger, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. Schmincke, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag vormittags von 7—9 Uhr*) im Mikroskopiersaal des anatomischen Instituts (privatim); 3) Mikroskopisch-techn. Kurs für Vorgerückte, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. Schmincke, wöchentlich 50stündig, täglich von 8—1 und von 2—6 Uhr, Samstag nur vormittags, im Laboratorium des anatomischen Instituts (privatim); 4) Laboratorium für Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte für spezielle Untersuchungen, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. Schmincke, wöchentlich 50stündig, täglich von 8—1 und von 2—6 Uhr, Samstag nur vormittags, im Laboratorium des anatomischen Instituts (privatim).

Prof. Dr. Lehmann: 1) Hygiene, II. Teil, unabhängig vom ersten (Nahrungs- und Genussmittel, Wasser, Boden, Infektionskrankheiten), wöchentlich 4stündig, Mittwoch von 3—5, Samstag von 7—9 Uhr früh im hygienischen Institut (privatim); 2) Bakteriologischer Kurs, 2 Kurse (1. Mai bis 15. Juni und 16. Juni bis 31. Juli) wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr im hygienischen Institut (privatissime); 3) Arbeiten im hygienischen Institut für Mediziner in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis); 4) Arbeiten im hygienischen Institut für Chemiker, Pharmazeuten, Zahnärzte etc. in beliebiger Stundenzahl (privatissime).

*) Ausser diesen offiziellen Stunden bestehen noch Übungsstunden täglich in beliebiger Zahl.

Prof. Dr. Rieger: Psychiatrische Klinik, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr (privatim) in der psychiatrischen Klinik, Fuchsleinstr.

Prof. Dr. Hess: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 4stündig, Montag, Samstag von 11—12 Uhr, Mittwoch von 11—12^{3/4} Uhr in der Augenklinik (privatim); 2) Augenspiegelkurs, wöchentlich 2stündig, Dienstag, Donnerstag von 4—5 Uhr in der Universitäts-Augenklinik (privatissime); 3) Arbeiten im Laboratorium, wöchentlich 50stündig täglich (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. von Frey: 1) Physiologie der Bewegung und Empfindung, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 2) Physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Dr. Gürber, wöchentlich 4stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 3) Physiologisch-chemische Übungen, gemeinschaftlich mit Dr. Gürber, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 4) Arbeiten im physiologisch-chemischen Laboratorium, gemeinschaftlich mit Dr. Gürber, täglich in beliebiger Stundenzahl im physiol. Institut (privatim); 5) Physiologische Untersuchungen, täglich in beliebiger Stundenzahl im physiol. Institut (privatissime sed gratis).

Prof. Hofrat Dr. Riedinger: 1) Spezielle Chirurgie, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr ohne akademisches Viertel im pathologischen Institut (privatim); 2) Klinische Propädeutik, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag, Samstag von 3—4 Uhr in der Privatklinik, Heinestr. 4 (privatissime).

Prof. Dr. Matterstock: 1) Medizinische Poliklinik und ambulante Kinderklinik, wöchentlich 6stündig: Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr Demonstration von Kindern, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr Vorstellung von Erwachsenen und Kindern im Hörsaal der medizinischen Poliklinik und ambulanten Kinderklinik (privatim); 2) Kursus der klinischen Untersuchungsmethoden (vorwiegend Perkussion und Auskultation) für Geübtere (Gruppenteilung) je

2 mal wöchentlich, Montag und Mittwoch um 6 resp. 7 Uhr im Hörsaal der medizinischen Poliklinik und ambulanten Kinderklinik (privatissime); 3) Kursus der Impftechnik, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag um 6 resp. 7 Uhr im Hörsaal der medizinischen Poliklinik und ambulanten Kinderklinik (privatim).

Prof. Dr. **Kirchner**: 1) Poliklinik über Ohrenkrankheiten mit Berücksichtigung der Erkrankungen der Nase und des Nasenrachens, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 5—6 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (privatim); 2) Operationsübungen an Spirituspräparaten des Schläfenbeins für Teilnehmer an der Poliklinik, wöchentlich 1stündig nach Vereinbarung, im medizinischen Kollegienhaus (publice).

Prof. Dr. **Schultze**: 1) Topographische Anatomie des Kopfes, des Halses und der oberen Extremität, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7—8 Uhr früh in der Anatomie (privatim); 2) Anatomie der Sinnesorgane, wöchentlich 3stündig, Montag von 5—6, Dienstag von 4—5, Mittwoch von 3—4 Uhr in der Anatomie (privatim).

Prof. Dr. **Helfreich**: 1) Geschichte der Medizin, einschliesslich der Seuchenlehre, der medizinischen Geographie und Statistik, wöchentlich 2stündig, im grossen Hörsaal des pathologischen Instituts (publice); 2) Theoretisch-praktischer Kurs der Ophthalmoskopie, wöchentlich 2stündig im Kursaal der Dozenten im medizinischen Kollegienhaus (privatissime).

Prof. Hofrat Dr. **Rosenberger**: 1) Über Unfallkrankungen und Begutachtung von Unfallkranken (mit Krankenvorstellung), wöchentlich 1stündig, Samstag von 11—12 Uhr in der Privatklinik, Hofstrasse 18 (privatissime sed gratis); 2) Theoretisch-praktischer Kurs der Chirurgie, wöchentlich 4stündig, wöchentlich 2 mal von 9—11 Uhr in der Privatklinik, Hofstrasse 18 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Seifert**: 1) Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag von 3—4, Samstag von 2—3 Uhr in der Syphilidoklinik des Juliusspitals (privatim); 2) Kursus der Rhinoskopie und Laryngoskopie, wöchentlich

2stündig, Dienstag, Donnerstag von 6—7 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (privatissime).

Prof. Dr. **Geigel**: 1) Balneologie, wöchentlich 1stündig, Freitag von 7¹/₂—8¹/₄ Uhr früh (privatim); 2) Spezielle Pathologie und Therapie (Krankheiten der Brust- und Bauchorgane), wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 7¹/₂—8¹/₄ Uhr früh (privatim).

Prof. Dr. **Stumpf**: 1) Allgemeine gerichtliche Medizin mit Demonstrationen für Mediziner und Juristen, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr im grossen Hörsaal der Anatomie (privatissime sed gratis); 2) Gerichtliche Sektionen je nach Anfall (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Sobotta**: 1) Knochen-, Bänder- und Muskellehre, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr in der Anatomie (privatim); 2) Mikrophotographisches Praktikum, wöchentlich 3stündig, Mittwoch von 3—6 Uhr (privatissime); 3) Grundzüge der Entwicklungsgeschichte mit besonderer Berücksichtigung der Keimblätterlehre und Eihäute, wöchentlich 2¹/₂stündig, Dienstag von 5—6, Donnerstag von 5—6¹/₂ Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Müller**: 1) Praktikum der klinischen Chemie und Mikroskopie (diagnostische Untersuchungen von Harn, Blut, Sputum, Mageninhalt etc.), wöchentlich 2stündig, Samstag von 4—6 Uhr im Privatlaboratorium Wolframstrasse 4 (privatissime); 2) Die wichtigsten Krankheiten des Kindesalters, wöchentlich 1stündig, Freitag von 6—7 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (publice); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, nach Vereinbarung im Privatlaboratorium, Wolframstrasse 4 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Borst**: 1) Anleitung zu eigenen Arbeiten im Laboratorium des pathologischen Instituts, täglich ausser Samstag mittags nach Bedarf (privatissime); 2) Obduktions- und Demonstrationskurs, gemeinschaftlich mit Geh.-Rat Dr. von Rindfleisch, wöchentlich 5stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag von 12—1 Uhr im Sektionssaal des pathologischen Instituts (privatissime).

Privatdozent Dr. **Nieberding**, Professor der Hebammenschule: 1)

Geburtshilflicher Operationskurs, wöchentlich 6—7 stündig, Allgemeine Stunde Dienstag von 7—8 Uhr abends, Übungsstunden Montag mit Freitag von 6—7 Uhr abends im Hörsaal des medizinischen Kollegienhauses (privatissime); 2) Diagnostisch-therapeutischer Kursus der Gynäkologie, wöchentlich 3 stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr nachmittags in der Privatklinik, Kapuzinerstrasse 17¹/₂ (privatissime).

Privatdozent Dr. **Arens**: Ätiologie und Prophylaxe der Infektionskrankheiten des Auges, wöchentlich 2 stündig (privatim).

Privatdozent Dr. **Stubenrath**: 1) Gerichtlich-medizinische Kasuistik I. Teil (strittige Geschlechtsverhältnisse, Körperverletzungen) für Juristen und Mediziner, wöchentlich 2 stündig, im Hörsaal VII der neuen Universität (publice); 2) Ärztliche Geschäftsführung, wöchentlich 1 stündig im pathologischen Institut (publice).

Privatdozent Stabsarzt Dr. **Dieudonné**, kgl. Professor: Immunität, Schutzimpfung und Serumtherapie, wöchentlich 1 stündig im Hörsaal des hygienischen Instituts (publice).

Privatdozent Dr. **Sommer**: 1) Allgemeine Physiologie der Zelle mit besonderer Berücksichtigung der Theorien über das Leben, wöchentlich 1—2 stündig, nach Vereinbarung im kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts (publice); 2) Physiologie des Kindesalters, speziell Stoffwechsel und Ernährung des Säuglings, wöchentlich 1 stündig, Montag nachmittags von 2—3 Uhr, im kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts (publice).

Privatdozent Dr. **Weygandt**: 1) Gerichtliche Psychiatrie (für Mediziner und Juristen), wöchentlich 1 stündig, im mediz. Kollegienhaus (privatim); 2) Kurs der psychisch-nervösen Erkrankungen mit Demonstrationen; in dem an die psychiatr. Klinik angeschlossenen poliklinischen Institut für psychisch-nervöse Erkrankungen (Köllikerstrasse Nr. 3/0, wöchentlich 1 stündig (publice); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten aus dem Gebiete der Psychiatrie (privatissime).

Privatdozent Dr. **Georg Burckhard**: Geburtshilfe (Physiologie und Pathologie der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts), wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr in der Universitäts-Frauenklinik (privatim).

Privatdozent Dr. J. Riedinger: 1) Orthopädische Chirurgie mit klinischen Demonstrationen, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (privatim); 2) Über Frakturen, Luxationen und Verbände mit Demonstrationen, wöchentlich 2 stündig, im medizinischen Kollegienhaus (privatim).

Privatdozent Dr. Römer: Die Beziehungen zwischen Augenkrankheiten und Allgemeinerkrankungen, wöchentlich 1 stündig in noch zu bestimmender Stunde in der Augenklinik (privatim).

Privatdozent Dr. Rostoski: 1) Kurs der Auskultation und Perkussion für Anfänger und Geübtere, wöchentlich 4—5 stündig (Gruppenteilung), Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatim); 2) Die Krankheiten des Verdauungsapparates, wöchentlich 1 stündig im Hörsaal der medizinischen Klinik (publice).

Privatdozent Dr. Burkhardt: 1) Chirurgische Propädeutik mit praktischen Übungen, wöchentlich 4—5 stündig, Montag, Dienstag und Freitag von 12—1¹/₄ resp. 1¹/₂ Uhr in der chirurgischen Poliklinik (privatim); 2) Verbandkurs, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Donnerstag in der chirurgischen Poliklinik (privatissime).

Privatdozent Dr. Arneth: Kursus der klinischen Chemie und Mikroskopie (Untersuchung von Harn, Blut, Auswurf, Magensaft etc.) wöchentlich 2 stündig im Hörsaal der mediz. Klinik (privatissime).

Im zahnärztlichen Universitäts-Institut, Wilhelmstrasse Nr. 3, liest der Leiter desselben:

Prakt. Zahnarzt Dr. Michel, k. Professor: 1) Kursus der zahnärztlichen Technik, wöchentlich 30 stündig, Montag mit Samstag von 10—12 und 3—6 Uhr (privatissime); 2) Kursus der Zahnfüllungsmethoden, wöchentlich 30 stündig, Montag mit Samstag von 10—12 und 3—6 Uhr (privatissime); 3) Pathologie und Therapie der Zähne II. Teil, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr vorm. im grossen Hörsaal der Anatomie (privatim); 4) Poliklinik und Extraktionskurs, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Samstag von 12—1 Uhr (privatim); 5) Zahnärztliches Kolloquium, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 8—9 Uhr vormittags (publice).

IV. Philosophische Fakultät.

a) Philologisch-historische Sektion.

Prof. Dr. Martin von Schanz: 1) Geschichte der römischen Poesie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philologisches Seminar: α) Cicero de legibus mit antiquarischen Übungen; β) Griechische und lateinische Stilübungen, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Geh. Rat Dr. Unger: liest nicht.

Prof. Dr. Jolly: 1) Sanskritgrammatik mit Berücksichtigung der verwandten Sprachen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Fortsetzung des Sanskritkursus, wöchentlich 2stündig, Montag, Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Brenner: 1) Altdeutsche Literaturgeschichte 2. Teil (Epos und Prosa), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Deutsches Seminar (Laurin), wöchentlich 2stündig, Mittwoch von $1\frac{1}{2}$ 4—5 Uhr im Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Stölzle: 1) Geschichte der griechischen Philosophie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Logik, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 3) Pädagogik und Didaktik für höhere Schulen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 11 bis 12 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 4) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der Philosophie und Pädagogik (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Külpe: 1) Ästhetik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Psychologische Übungen über die moderne Gefühlslehre, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr abends im psychologischen Institut (alte Universität) (privatissime sed gratis);

3) Experimentell-psychologische Arbeiten für Fortgeschrittene in Verbindung mit Professor Dr. Marbe, täglich nach Bedarf im psychologischen Institut (privatissime).

Prof. Dr. Henner: 1) Älteste deutsche Geschichte bis auf Karl d. Grossen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Historisches Seminar, II. Abteilung: Übungen auf dem Gebiete der mittelalterlichen Geschichte, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im historischen Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Schneegans: 1) Geschichte der französischen Literatur im 18. Jahrhundert, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Erklärung der ältesten Denkmäler der französischen Sprache, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr im romanischen Seminar (privatissime sed gratis).

Übungen des Lektors **Abbé Saulze**, licencié ès-lèttres:

1) Dictées et compositions françaises. Lecture d'Athalie, wöchentlich 2stündig (privatissime sed gratis); 2) Traductions d'un texte allemande classique en français, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Wolters: 1) Geschichte der Kunst in der hellenistischen Zeit, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal des kunstgeschichtlichen Museums (alte Universität) (privatim); 2) Archäologische Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr vormittags, in der Bibliothek des kunstgeschichtlichen Museums (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Förster: 1) Historische Syntax des Englischen in ausgewählten Kapiteln, wöchentlich 2stündig, Montag und Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Geschichte der englischen Dichtung von 1830—1890, wöchentlich 2stündig, Montag und Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 3) Gotisch für Anfänger zur Einführung in die historische Grammatik, wöchentlich 2stündig, Montag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 4) Übungen zur englischen Romantik, wöchentlich 2stündig, Samstag von 8—10 Uhr im englischen Seminar (privatissime sed gratis).

Die Übungen des englischen Lektors werden später angekündigt werden.

Prof. Dr. **Chroust**: 1) Allgemeine Geschichte Europas im Zeitalter des Absolutismus (1648—1740), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr, im Hörsaal XII (privatim); 2) Übungen im historischen Seminar III. Abteilung, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 11—1 Uhr im Seminar VII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Boll**: 1) Allgemeine Geschichte der Pädagogik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Andokides Mysterienrede, wöchentlich 1stündig, Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal XI (publice); 3) Im philologischen Seminar: a) Pindar, b) Arbeiten über griechische Inschriften, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Kaerst**: 1) Griechische Geschichte, II. Teil (bis auf Alexander d. Grossen), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Einleitung in das Studium der alten Geschichte, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10—11, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 3) Übungen zur Geschichte der Gracchischen Gesetzgebung, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr im historischen Seminar (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Regel**: 1) Geographie der Alpenländer (Schweiz und Österreich-Ungarn), wöchentlich 4stündig Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Geographische Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr im geographischen Institut (privatim); 3) Geographische Exkursionen, Samstag nachmittags (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Röttken**: 1) Die deutsche Sturm- und Drangperiode, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Friedrich Hebbel und Otto Ludwig, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr im Hörsaal I (publice); 3) Seminarübungen auf dem Gebiete der neueren deutschen Literatur, wöchentlich 2stündig, Mittwoch

von 11—1 Uhr, im Seminarzimmer für deutsche Philologie (privatissime sed gratis.)

Prof. Dr. **Stangl**: 1) Demosthenes' Kranzrede, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Im philologischen Proseminar: a) Plinius' Briefe, b) Lateinischer Stil, wöchentlich 2 stündig, Samstag von 7—9 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Marbe**: 1) Für Psychologen und Physiologen: Das Talbot'sche Gesetz und die stroboskopischen Erscheinungen, wöchentlich 1 stündig, Freitag von 6—7 Uhr im psychologischen Institut in der alten Universität (privatim); 2) Philosophische Gesellschaft: Die neueren logischen Schriften, wöchentlich 1½ stündig, Freitag von 7—1½ 9 Uhr abends im psychologischen Institut (privatissime sed gratis); 3) In Verbindung mit Prof. Dr. Külpe: Experimentell-psychologische Arbeiten für Fortgeschrittene, täglich nach Bedarf im psychologischen Institut (privatissime).

Privatdoz. Dr. **Neudecker**: Poetik, wöchentlich 2 stündig (privatim).

Privatdoz. Dr. **Ehrenburg**: liest nicht.

Privatdoz. Dr. **Petsch**: Goethe's Faust, historische Einleitung und ausführliche Erläuterung des Werkes nach seinem Ideengehalt, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal XII (privatim).

Privatdoz. Dr. **Heisenberg**: Philologische Übungen (Interpretation leichter Texte und Einführung in die Geschichte der griechischen Vulgärsprache), wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal X (publice).

Privatdoz. Dr. **Scherer**: Moral- und Rechtsphilosophie, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr (privatim).

Privatdoz. Dr. **Dürr**: 1) Geschichte der neueren Philosophie, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Grundzüge einer Weltanschauung, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 5—6 Uhr Hörsaal X (publice).

b) Naturwissenschaftlich-mathematische Sektion.

Prof. Dr. **Kraus**: 1) Botanik, II. Teil (System des Pflanzenreichs) mit Demonstration im botanischen Garten, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 7—8 Uhr im botanischen Institut (privatim); 2) Demonstration von Arzneipflanzen und Mikroskopierübungen an Drogen, wöchentlich 3stündig, Dienstag von 10—1 Uhr im botanischen Institut (privatissime); 3) Übungen im Pflanzenbestimmen, wöchentlich 2stündig nach Übereinkunft im botanischen Institut (privatissime); 4) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten ganztägig, Montag mit Freitag im botanischen Institut (privatissime).

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Prym**: 1) Integralrechnung, wöchentlich 6stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10¹/₂—12 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 2) Im Proseminar: Übungen zur Integralrechnung, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr im Hörsaal IX (privatissime sed gratis); 3) Im Seminar: Ausgewählte Kapitel der Funktionentheorie, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10 bis 12 Uhr im Hörsaal IX (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Boveri**: 1) Zoologie, II. Teil (Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im zoologischen Institut (privatim); 2) Zoologischer Kurs für Anfänger, speziell für Mediziner, wöchentlich 4stündig, Montag und Dienstag von 4—6 Uhr im zoolog. Institut (privatissime); 3) Praktikum für Geübte und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich vor- und nachmittags (privatissime).

Prof. Dr. **Beckenkamp**: 1) Mineralogie, allgemeiner Teil, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im mineralogischen Institut (privatim); 2) Übungen im Bestimmen von Mineralien, wöchentlich 2stündig, Samstag von 11—1 Uhr im mineralogischen Institut (privatim); 3) Geologie mit Exkursionen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr (privatim); 4) Anleitung zu selbständigen mineralogischen und kristallographischen Untersuchungen, nach Vereinbarung (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Wien**: 1) Experimentalphysik, II. Teil, Elektrizität und Optik, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im physikalischen Institut (privatim); 2) Praktische Übungen im physikalischen Institut, wöchentlich 4- bzw. 10stündig, Montag, Mittwoch von 2—6 Uhr, Samstag von 9—1 Uhr (privatim); 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich (privatissime); 4) Elektrodynamik auf Grundlage der Elektronenlehre, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Medicus**: 1) Chemische Technologie, wöchentlich 4stündig, Dienstag mit Freitag von 7—8 Uhr im technologischen Institut (privatim); 2) Pharmazeutische Chemie, anorganischer Teil, wöchentlich 5stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr im technologischen Institut (privatim); 3) Praktikum für Pharmazeuten, halbtägig nach Übereinkunft im technolog. Institut (privatissime); 4) Praktikum in allen Richtungen der angewandten Chemie und Nahrungsmittelanalyse, halb- und ganztägig, nach Übereinkunft im technologischen Institut (privatissime).

Prof. Dr. **Tafel**: 1) Organische Experimentalchemie, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr im chemischen Institut (privatim); 2) Analytisch-chemisches Praktikum gemeinsam mit Prof. Dr. Manchot, a) ganztägig, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr (privatissime); b) halbtägig, Montag bis Freitag von 8—12 oder 2—6 Uhr (privatissime); 3) Chemisches Praktikum für Mediziner, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr (privatissime); 4) Vollpraktikum für präparative Arbeiten, täglich Montag bis Samstag 8—12 und (ausgenommen Samstag) von 2—6 Uhr (privatissime); 5) Anleitung zu selbständigen Untersuchungen (gemeinsam mit Professor Dr. Manchot), täglich Montag mit Samstag von 8—12 Uhr und ausgenommen Samstag von 2—6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Selling**: 1) Differentialgleichungen mit mehr als einer Grundveränderlichen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr früh im Hörsaal XII (privatim);

2) Sphärische Astronomie, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr im Astronomischen Kabinet (privatim).
Prof. Dr. **Cantor**: Theoretische Mechanik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts (privatim).

Prof. Dr. **Rost**: 1) Anwendungen der Infinitesimalanalysis auf die Theorie der ebenen Kurven, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—7³/₄ Uhr früh im Seminarzimmer V (privatim); 2) Analytische und synthetische Geometrie der Kegelschnitte, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—8³/₄ Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 3) Theorie der Raumkurven und der Flächen, wöchentlich 4stündig, Mittwoch und Samstag von 7—9 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 4) Im mathematischen Seminar: Einführung in die Theorie der elliptischen Funktionen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr im Seminarzimmer V (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Manchot**: 1) Massanalyse (Experimentalvorlesung unter Berücksichtigung der durch das deutsche Arzneibuch vorgeschriebenen Methoden), wöchentlich 1stündig, Montag von 5—6 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim); 2) Stereochemie, wöchentlich 1stündig, Freitag von 5—6 Uhr (privatim); 3) Analytisch-chemisches Praktikum gemeinsam mit Prof. Dr. Tafel ganz und halbtägig (siehe bei Prof. Dr. Tafel).

Privatdozent Dr. **Reitzenstein**: Chemische Tagesliteratur, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. **Ley**: beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Hauptfleisch**: beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Spemann**: Vergleichende Entwicklungsgeschichte der wirbellosen Tiere, wöchentlich 2stündig, nach Vereinbarung im kleinen Hörsaal des zoologischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. **Seitz**: Ausgewählte Kapitel der theoretischen Physik, wöchentlich 2stündig, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts (privatim).

K ü n s t e.

In der Tonkunst, sowohl Instrumental- als Vokalmusik, wird in der kgl. Musikschule unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Choral lehrt: Domvikar Karl Kraus.

Fecht-Unterricht: Michael Schmitt, I. Fechtmeister.

Max Wegmann, II. Fechtmeister.

Turn-Unterricht: Bernhard Reitmaier.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den hier angegebenen Stunden.

Der akademische Gottesdienst findet alle Sonn- und Feiertage vormittags 10 Uhr in der Universitätskirche, Neubaustrasse 9, statt. Die Bibliothek, Domerschulstrasse 16 I, ist geöffnet an jedem Werktag, und zwar:

a) der Lesesaal:

1. Im Semester von 9—12, und ausserdem Montag bis Freitag von 5—7 Uhr;
2. In den Ferien (d. h. 23. Dezember bis 2. Januar, 16. März bis 14. April, Samstag vor bis Dienstag nach Pfingsten und 1. August bis 20. Oktober) von 9—12 Uhr.

b) das Ausleihezimmer (für das Abholen und Zurückbringen der Bücher):

1. Im Semester von 11—12 Uhr, und ausserdem Montag bis Freitag von 5—7 Uhr.
2. In den Ferien von 11—12 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität (im alten Universitätsgebäude Domerschulstrasse Nr. 16):

1. Die Bibliothek und das Kupferstichkabinett — Parterre erster Eingang rechts — können jeden Montag und Donnerstag nachmittags von 2—4 Uhr benützt werden.
2. Die Verleihung von Büchern findet täglich von 10—12 Uhr statt.
3. Die Kunstsammlungen können jeden Wochentag von 10 bis 12 Uhr besichtigt werden.

4. An Sonn- und Feiertagen, sowie während der Universitätsferien sind die Sammlungen geschlossen; jedoch können Fremde dieselben jederzeit besichtigen, wenn sie sich an den Hausmeister und Diener Schramm wenden.

Das physikalische Institut, Pleicherring 8, am Samstag von 2—4 Uhr.

Das technologische Institut, Koellikerstrasse 2, am Samstag von 10—12 Uhr.

Das chemische Institut, Pleicherring 11, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung, Klinikstrasse 1, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die Sammlung des zoologisch-zootomischen Instituts, Pleicherring 10, am Mittwoch von 2—3 Uhr.

Das mineralogisch-geologische Institut, Pl. Thorstrasse 32, am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten, Klinikstrasse 1, ist täglich von morgens bis abends geöffnet; die Benützung des Herbariums ist im Einvernehmen mit dem Konservator, der Zutritt in die Glashäuser ist auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche vom Direktor vergeben werden.

Die anthropotomische Sammlung, Koellikerstrasse 6, am Montag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium, Juliuspromenade 17, am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte, Domerschulstrasse 16, am Samstag von 2—4 Uhr.

Die Feier des 322. Stiftungstages der Universität wird am 11. Mai 1904 abgehalten.

STUNDENPLAN.

A. Übersicht der Vorlesungen

(Die eingeklammerten Ziffern geben

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
7—8 Uhr. Dr. Goepfert: Moraltheologie (5). — Homilet. Seminar (1).	7—8 Uhr. Dr. Jaeger: Vollstreckungsrecht einschl. des Konkursrechts (6).
8—9 Uhr. Dr. Kihn: Eherecht (2). Dr. Schell: Apologetik (5). Dr. Weber: Neutestamentl. exegetischer Übungskurs (1).	8—9 Uhr. Dr. von Burckhard: Römische Rechts- geschichte und System des römi- schen Privatrechts (5). — Übungen im römischen Recht für Anfänger (1). Dr. Schanz: Nationalökonomie, spezieller Teil (5). Dr. Jaeger: Sachenrecht mit besonderer Berücksichtigung des Grundbuch- rechts (1).

nach den Tagesstunden.

die wöchentliche Stundenzahl an.)

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
7—8 Uhr. Dr. Stöhr : Mikroskop- technischer Kurs für Anfänger, mit Dr. Schmincke (2). Dr. Lehmann : Hygiene (1). Dr. Schultze : Topogra- phische Anatomie (3). Dr. Geigel : Balneologie von 7 ¹ / ₂ beginnend bis 8 ¹ / ₄ Uhr (1). — Spezielle Pathologie und Therapie von 7 ¹ / ₂ beginnend bis 8 ¹ / ₄ Uhr (4).	7—8 Uhr. Dr. Stangl : Philol. Pro- seminar (1).	7—8 Uhr. Dr. Kraus : Botanik (5). Dr. Medicus : Chemische Technologie (4). Dr. Rost : Anwendungen der Infinitesimalanalysis auf d. Theorie der ebenen Kurven bis 7 ³ / ₄ Uhr (4). — Theorie der Raum- kurven und der Flä- chen (2).
8—9 Uhr. Dr. v. Leube : Mediz. Klinik und Kinderklinik (5). Dr. Hofmeier : Geburtshilf., gynäkol. Klinik um 8 ¹ / ₂ beginnend (1). Dr. Stöhr : Mikroskop- technischer Kurs für Anfänger mit Dr. Schmincke (2). — Mikrosk.-techn. Kurs für Vorgerückte mit Dr. Schmincke (6). — Laboratorium für Mi- kroskopie und Ent- wicklungsgeschichte (6). Dr. Lehmann : Hygiene (1). Dr. Michei : Pathologie u. Therapie der Zähne II. Teil (4). — Zahnärztl. Kolloquium (1).	8—9 Uhr. Dr. Jolly : Sanskritgram- matik (4). Dr. Schneegans : Ge- schichte der franz. Literatur im 18. Jahr- hundert (4). Dr. Wolters : Archäolog. Übungen (1). Dr. Förster : Übungen zur engl. Romantik (1). Dr. Kaerst : Übungen zur Geschichte der Grä- cischen Gesetzge- bung (1). Dr. Regel : Geographie der Alpenländer (4). — Geogr. Übungen (1). Dr. Stangl : Demosthenes' Kranzrede (4). — Philolog. Proseminar (1).	8—9 Uhr. Dr. Medicus : Pharmazeut. Chemie (1). Dr. Tafel : Chemie (5). — Analytisch-chemisch. Praktikum mit Dr. Manchot . — Chemisch. Vollprak- tikum. — Anleitung zu selbst- ständigen Untersuch- ungen mit Dr. Man- chot . Dr. Rost : Analytische und synthetische Geome- trie d. Kegelschnitte (4). — Theorie der Raum- kurven und der Flä- chen (2).

Theologische Fakultät.

9—10 Uhr.

- Dr. Schell: Apologeticum practicum (1).
— Die religiösen Forderungen der Gegenwart (1).
Dr. Weber: Erklärung des Hebräerbriefes (4).
— Neutestam. exeget. Übungskurs (1).
Dr. Hehn: Erklärung des Propheten Hoseas (4).

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

9—10 Uhr.

- Dr. v. Burckhard: Römische Rechtsgeschichte und System des römischen Privatrechts (5).
— Übungen im römischen Recht für Anfänger (1).
Dr. Mayer: Handelsrecht (6).
Dr. Piloty: Verwaltungsrecht (6).

10—11 Uhr.

- Dr. Abert: Dogmatik II. (5).
— Theolog. Anthropologie (1).

10—11 Uhr.

- Dr. Schanz: Statistik als Einleitung in die Soziologie (4).
— Volkswirtschaftl. Seminar (1).
Dr. Meyer: Familienrecht (4).
Dr. Piloty: Übungen im Staats- und Verwaltungsrecht (1).

Philosophische Fakultät.

Medizinische Fakultät.

9—10 Uhr.
Dr. Schoenborn: Chirurg. Klinik und Poliklinik (um 9½ Uhr beginnend) (6).
Dr. v. Leube: Medizinische Klinik und Kinderklinik bis 9¼ Uhr (5).
Dr. Hofmeier: Geburtshilf.-gynäkol. Klinik bis 9½ Uhr (1).
Dr. Stöhr: Mikroskopisch-techn. Kurs für Vorgerückte mit Dr. Schmincke (6).
 — Laboratorium für Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte (6).
Dr. Rosenberger: Theor.-prakt. Kurs der Chirurgie (2).

10—11 Uhr.
Dr. Schoenborn: Chirurg. Klinik u. Poliklinik (6).
Dr. Stöhr: Mikroskopisch-techn. Kurs für Vorgerückte mit Dr. Schmincke (6).
 — Laboratorium für Mikroskopie u. Entwicklungsgeschichte (6).
Dr. v. Frey: Physiologie der Bewegung und Empfindung (5).
Dr. Rosenberger: Theor.-prakt. Kurs der Chirurgie (2).
Dr. Sobotta: Knochen-, Bänder- u. Muskellehre (5).
Dr. Michel: Kurs der zahn-ärztl. Technik (6).
 — Kurs d. Zahnfüllungsmethoden (6).

Philolog.-histor. Sektion.
 9—10 Uhr.
Dr. v. Schanz: Geschichte der röm. Poesie (4).
Dr. Jolly: Fortsetzung des Sanskritkurses (2).
Dr. Henner: Älteste deutsche Geschichte bis auf Karl d. Gr. (4).
Dr. Wolters: Archäolog. Übungen (1).
Dr. Förster: Gotisch f. Anfänger (2).
 — Übungen zur englischen Romantik (1).
Dr. Kaerst: Übungen zur Geschichte der Griechischen Gesetzgebung (1).
 — Einleitung in das Studium der alten Geschichte (1).
Dr. Regel: Geograph. Übungen (1).

10—11 Uhr.
Dr. v. Schanz: Philol. Seminar (2).
Dr. Stölzle: Geschichte d. griechischen Philosophie (4).
 — Logik (2).
Dr. Henner: Historisches Seminar (1).
Abbé Saulze: Dictées et compositions françaises (2).
 — Traduction d'un texte allemand classique en français (1).
Dr. Förster: Historische Syntax d. Englischen (2).
Dr. Boll: Audokides Mysterienrede (1).
 — Philolog. Seminar (2).
Dr. Kaerst: Einleitung in das Studium d. alten Geschichte (1).

Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
 9—10 Uhr.
Dr. Wien: Experimentalphysik (5).
 — Prakt. Übungen (1).
Dr. Tafel: Chem. Praktikum; wie von 8—9 Uhr.
Dr. Selling: Differentialgleichungen (4).
 10—11 Uhr.
Dr. Kraus: Demonstration von Arzneipflanzen (1).
Dr. Prym: Integralrechnung um 10¼ Uhr beginnend (4).
 — Proseminar (1).
 — Seminar (1).
Dr. Beckenkamp: Geologie (4).
Dr. Wien: Praktische Übungen (1).
Dr. Tafel: Chem. Praktikum; wie von 8—9 Uhr.
Dr. Rost: Mathem. Seminar (1).

Theologische Fakultät.

11—12 Uhr.

Dr. Kihn: Patrologie (2).

Dr. Goepfert: Pastoral (2).

— Homiletik (2).

— Homilet. Seminar (1).

Dr. Merkle: Neueste Kirchengeschichte
(4).

**Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.**

11—12 Uhr.

Dr. v. Burckhard: Erbrecht des bürgerlichen Gesetzbuches (4).

Dr. Mayer: Landeszivilrecht und Reichszivilrecht ausserhalb des bürgerlichen Gesetzbuches (2).

Dr. Piloty: Übungen im Staats- und Verwaltungsrecht (1).

12—1 Uhr.

12—1 Uhr.
Dr. Oetker: Strafrecht, besonderer Teil
(4).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
11—12 Uhr.	11—12 Uhr.	11—12 Uhr.
Dr. v. Rindfleisch: Pathol. Anatomie (5).	Dr. Stölzle: Pädagogik u. Didaktik für höhere Schulen (2).	Dr. Kraus: Demonstration von Arzneipflanzen (1).
Dr. Hofmeier: Geburtshilf.-gynäkol. Klinik (3).	Dr. Henner: Historisches Seminar (1).	Dr. Prym: Integralrechnung (4).
— Geburtshilf.-gynäkol. Propädeutik (2).	Abbé Saulze: Traduction d'un texte allemand classique en français.	— Proseminar (1).
Dr. Stöhr: Anatomie des Menschen (6).	Dr. Chroust: Übungen im histor. Seminar (1).	— Seminar (1).
— Mikr.-techn. Kurs f. Vorgerückte mit Dr. Schmincke (6).	Dr. Boll: Allgemeine Geschichte der Pädagogik (4).	Dr. Beckenkamp: Übungen im Bestimmen von Mineralien (1).
— Laboratorium f. Mikroskopie u. Entwicklungsgeschichte (6).	Dr. Kaerst: Griechische Geschichte (4).	Dr. Wien: Prakt. Übungen. (1).
Dr. Rieger: Psychiatrische Klinik (5).	Dr. Rötteken: Seminarübungen (1).	Dr. Medicus: Pharmazeut. Chemie (4).
Dr. Hess: Ophthalmolog. Klinik und Poliklinik (3).	Dr. Dürr: Geschichte der neueren Philosophie (4).	Dr. Tafel: Chem. Praktikum; wie von 8—9 Uhr.
Dr. Rosenberger: Unfall-erkrankungen (1).		Dr. Cantor: Theoretische Mechanik (4).
Dr. Michel: Kurs der zahn-ärztl. Technik (6).		Dr. Rost: Mathem. Seminar (1).
— Kurs d. Zahnfüllungs-methoden (6).		
12—1 Uhr.	12—1 Uhr.	12—1 Uhr.
Dr. v. Rindfleisch: Obduktions- u. Demonstrationskurs (mit Dr. Borst) (5).	Dr. Chroust: Übungen im historischen Seminar (1).	Dr. Kraus: Demonstration von Arzneipflanzen (1).
Dr. Hofmeier: Geburtshilf.-gynäkol. Klinik (1).	Dr. Rötteken: Die deutsche Sturm- u. Drang-periode (4).	Dr. Boveri: Zoologie II (4).
Dr. Stöhr: Anatomie des Menschen (1).	— Seminarübungen (1).	Dr. Beckenkamp: Mineralogie (4).
Dr. Hess: Ophthalmolog. Klinik und Poliklinik bis 12 ³ / ₄ Uhr (1).	Dr. Heisenberg: Philolog. Übungen (2).	— Übungen im Bestimmen von Mineralien (1).
Dr. Matterstock: Mediz. Poliklinik u. ambul. Kinderklinik (4).		Dr. Wien: Praktische Übungen (1).
Dr. Borst: Obduktions- u. Demonstrationskurs mit Geb.-Rat Dr. v. Rindfleisch (5).		— Elektrodynamik (3).
Dr. Burkhardt: Chirurg. Propädeutik bis 1 ¹ / ₄ bzw. 1 ¹ / ₂ Uhr (4—5).		
Dr. Michel: Poliklinik u. Extraktionskurs (6).		

Theologische Fakultät.

2—3 Uhr.

Dr. Abert: Theologische Anthropologie (2).

Dr. Braun: Kursorische Lecture ausgewählter Psalmen (2).

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

2—3 Uhr.

3—4 Uhr.
Dr. Kihn: Eherecht (2).

3—4 Uhr.
Dr. Oetker: Freiwillige Gerichtsbarkeit nach Reichs- und bayerischem Recht (3).

Medizinische Fakultät.

Philosophische Fakultät.

Philolog.-histor. Sektion.

Naturwissenschaftl.-mathemat.
Sektion.

2—3 Uhr.

2—3 Uhr.

2—3 Uhr.

- Dr. Stöhr:** Mikr.-techn. Kurs für Vorgerückte mit **Dr. Schmincke** (5).
— Laboratorium f. Mikroskopie u. Entwicklungsgeschichte (5).
Dr. Lehmann: Bakt. Kurs (2).
Dr. v. Frey: Phys. Übungen gemeinschaftlich mit **Dr. Gürber** (2).
Dr. Matterstock: Medizin. Poliklinik u. ambulante Kinderklinik (2).
Dr. Seifert: Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankh. (1).
Dr. Sommer: Physiologie des Kindesalters (1).

- Dr. Wien:** Prakt. Übungen (2).
Dr. Tafel: Chem. Praktikum; wie von 8—9 Uhr.
— Chemisches Praktikum f. Mediziner (2).

3—4 Uhr.

3—4 Uhr.

3—4 Uhr.

- Dr. v. Leube:** Kurs. d. Auskultation u. Perkuss. für Anfänger (mit **Dr. Rostoski**) (4—5).
Dr. Kunkel: Arzneimittell- und Arznei-Verordnungslehre (1).
Dr. Stöhr: Mikr.-techn. Kurs f. Vorgerückte mit **Dr. Schmincke** (5).
— Laboratorium f. Mikroskopie u. Entwicklungsgeschichte (5).
Dr. Lehmann: Hygiene (1).
— Bakteriell. Kurs (2).
Dr. v. Frey: Phys. Übungen mit **Dr. Gürber** (2).
Dr. F. Riedinger: Spez. Chirurgie (3).
— Klin. Propädeutik (3).
Dr. Schultze: Anatomie d. Sinnesorgane (1).
Dr. Seifert: Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankheiten (2).
Dr. Stumpf: Allg. gerichtl. Medizin (2).
Dr. Sobotta: Mikrophotograph. Praktikum (1).
Dr. Nieberding: Diagn.-therapeut. Kurs der Gynäkologie (3).
Dr. Rostoski: Perkussion u. Auskultation (4—5).
Dr. Michel: Kursus d. zahn-ärztl. Technik (6).
— Kurs d. Zahnfüllungsmethoden (6).

- Dr. Brenner:** Deutsches Seminar um 1/24 Uhr beginnend (1).
Dr. Scherer: Moral- und Rechtsphilosophie (4).

- Dr. Wien:** Prakt. Übungen (2).
Dr. Tafel: Chem. Praktikum; wie von 8—9 Uhr.
— Chemisches Praktikum f. Mediziner (2).

Theologische Fakultät.

4—5 Uhr.

Dr. Merkle: Kirchenhistorisches Seminar (1).

Dr. Seitz: Hauptfragen der Fundamentalthologie (4).

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

4—5 Uhr.

Dr. Meurer: Völkerrecht (4).

— Übungen im bayerischen Staatskirchenrecht (1).

5—6 Uhr.

Dr. Merkle: Kirchenhistor. Seminar (1).
— Dante u. die Kirche seiner Zeit (1).

5—6 Uhr.

Dr. Meurer: Rechtsphilosophie (4).
— Übungen im bayerischen Staatskirchenrecht (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
4—5 Uhr.	4—5 Uhr.	4—5 Uhr.
Dr. Schoenborn: Chirurg. Operationskurs (4).	Dr. Brenner: Altdeutsche Literaturgeschichte (4).	Dr. Boveri: Zoolog. Kurs für Anfänger speziell Mediziner (2).
Dr. Stöhr: Mikr.-techn. Kurs für Vorgerückte mit Dr. Schmincke (5).	— Deutsch. Seminar (1).	Dr. Wien: Prakt. Übungen (2).
— Laboratorium f. Mikroskopie u. Entwicklungsgeschichte (5).	Dr. Wolters: Geschichte der Kunst in der hel- lenistischen Zeit (4).	Dr. Tafel: Chem. Praktikum; wie von 8—9 Uhr.
Dr. Lehmann: Hygiene (1).		Dr. Selling: Sphärische Astronomie (2).
Dr. Hess: Augenspiegelkurs (2).		
Dr. v. Frey: Physiol.-chem. Übungen mit Dr. Gürber (1).		
Dr. Schultze: Anatomie d. Sinnesorgane (1).		
Dr. Sobotta: Mikrophotograph. Praktikum (1).		
Dr. Müller: Praktikum d. klin. Chemie (1).		
Dr. Burckhard: Geburtshilfe (4).		
Dr. J. Riedinger: Orthopäed. Chirurgie (2).		
Dr. Michel: Kursus d. zahn- ärztl. Technik (6).		
— Kursus der Zahnfüllungsmethoden (6).		
5—6 Uhr.	5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
Dr. Schoenborn: Chirurg. Operationskurs (4).	Dr. Külpe: Ästhetik (4).	Dr. Boveri: Zoolog. Kurs für Anfänger speziell Mediziner (2).
Dr. v. Leube: Mediz. Klinik u. Kinderklinik (1).	Dr. Schneegans: Erklärung der ältesten Denkmäler der fran- zösischen Sprache (1).	Dr. Wien: Prakt. Übung. (2).
— Klinisch - diagnost. Übungen (1).	Dr. Dürr: Grundzüge einer Weltanschauung (1).	Dr. Tafel: Chem. Praktik. wie von 8—9 Uhr.
Dr. Stöhr: Mikr.-techn. Kurs für Vorgerückte mit Dr. Schmincke (5).		Dr. Manchot: Massanalyse (1).
— Laboratorium f. Mikroskopie u. Entwicklungsgeschichte (5).		— Stereochemie (1).
Dr. v. Frey: Physiologisch- chem. Übungen mit Dr. Gürber (1).		Dr. Reitzenstein: Chem. Tagesliteratur (2).
Dr. Kirchner: Poliklinik über Ohrenkrankheiten (3).		
Dr. Schultze: Anatomie der Sinnesorgane (1).		

Theologische Fakultät.

5—6 Uhr.

6—7 Uhr.

7—8 Uhr.

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.

5—6 Uhr.

6—7 Uhr.

- Dr. Oetker: Übungen im Strafrecht (1).
— Übungen im Strafprozessrecht (1).
Dr. Jaeger: Sachenrecht mit besonderer
Berücksichtigung des Grundbuch-
rechts (2).
— Konversatorium über ausgewählte
Kapitel des bürgerlichen Rechts (1).

7—8 Uhr.

- Dr. Oetker: Übungen im Strafrecht (1).
— Übungen im Strafprozessrecht (1).
Dr. Jaeger: Sachenrecht mit besonderer
Berücksichtigung des Grundbuch-
rechts (2).
— Konversatorium über ausgewählte
Kapitel des bürgerlichen Rechts (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
5—6 Uhr.	5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
Dr. Sobotta : Mikrophotographisches Praktikum (1).		
— Grundzüge der Entwicklungsgeschichte (2).		
Dr. Müller : Praktikum der klinischen Chemie (1).		
Dr. Michel : Kurs der zahnärztlichen Technik (6).		
— Kurs der Zahnfüllungsmethoden (6).		
6—7 Uhr.	6—7 Uhr.	6—7 Uhr.
Dr. Schoenborn : Chirurg. Operationskurs (3).	Dr. Schneegans : Erklärung d. ält. Denkmäler d. franz. Sprache (1).	Dr. Seitz : Ausgewählte Kapitel der theoret. Physik (2).
Dr. Kunkel : Arzneimittel- und Arzneiverordnungslehre (4).	Dr. Förster : Geschichte d. engl. Dichtungen von 1830—1890 (2).	
— Ergänzungen zur Arzneimittellehre (1).	Dr. Chroust : Allgem. Geschichte Europas im Zeitalter d. Absolutismus (1648—1740) (4).	
Dr. Matterstock : Kurs der klinischen Untersuchg.-Methoden (2).	Dr. Roetteken : Friedrich Hebbel u. Otto Ludwig (1).	
— Kurs d. Impftechn. (2).	Dr. Marbe : Das Talbot'sche Gesetz und die skrobosk. Erscheinungen (1).	
Dr. Seifert : Kurs der Rhinoskopie und Laryngoskopie (2).	Dr. Petsch : Goethes Faust (4).	
Dr. Sobotta : Grundzüge der Entwicklungsgeschichte bis 6½ (1).		
Dr. Müller : Die wichtigsten Krankheiten des Kindesalters (1).		
Dr. Nieberding : Geburtsh. Operationskurs (5).		
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
Dr. Kunkel : Rezeptierkurs m. Demonstrat. (1).	Dr. Marbe : Philos. Gesellschaft (1).	
Dr. Matterstock : Kurs der klinischen Untersuchungsmethod. (2).		
— Kursus der Impftechnik (2).	8—10 Uhr.	
Dr. Nieberding : Geburtsh. Operationskurs (1).	Dr. Külpe : Psychol. Übung. über die moderne Gefühlislehre (1).	
	Dr. Marbe : Philos. Gesellschaft, bis 8½ Uhr (1).	

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen,

deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen.
Theologische Fakultät.	
Dr. von Scholz Dr. Braun	Exegetisches Seminar Einführung in die Sprache der Targumim Syrische Grammatik
Dr. Hehn	Assyrisch. II. Kursus
Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.	
Dr. Mayer	Lektüre von Volksrechten
Medizinische Fakultät.	
Dr. von Leube Dr. Kunkel Dr. Lehmann	Arbeiten im Laboratorium der medizinischen Klinik. Arbeiten im pharmakologischen Institut. Arbeiten im hygienischen Institut für Mediziner.
Dr. Hess Dr. v. Frey	„ „ „ „ „ Chemiker, Pharmazeut, etc. Arbeiten im Laboratorium der Augenklinik. Arbeiten im physiolog.-chem. Laboratorium mit Dr. Gürber Physiologische Untersuchungen.
Dr. Kirchner Dr. Helfreich	Operationsübungen an Spirituspräparaten Geschichte der Medizin. Theoretisch praktischer Kurs der Ophthalmoskopie. Gerichtliche Sektionen.
Dr. Stumpf Dr. Müller Dr. Arens Dr. Stubenrath	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Ätiologie und Prophylaxe der Infektionskrankheiten des Auges. Gerichtlich-medizinische Kasuistik. Ärztliche Geschäftsführung.
Dr. Dieudonné Dr. Sommer Dr. Riedinger Dr. Römer Dr. Burkhardt Dr. Weygandt	Immunität, Schutzimpfung und Serumtherapie. Allgemeine Physiologie der Zelle. Über Frakturen, Luxationen und Verbände. Die Beziehungen zwisch. Augenkrankh. u. Allgemeinerkrankungen. Verbandkurs. Gerichtliche Psychiatrie. Kurs der psychisch-nervösen Erkrankungen. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.
Dr. Rostoski Dr. Arneth	Die Krankheiten des Verdauungs-Apparates. Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie.
Philosophische Fakultät.	
I. Sektion.	
Dr. Stölzle Dr. Külpe und Dr. Marbe Dr. Neudecker	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Experimentell-psycholog. Arbeiten für Fortgeschrittene. Poetik.
II. Sektion.	
Dr. Kraus	Übungen im Pflanzenbestimmen. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.
Dr. Boveri Dr. Beckenkamp Dr. Medicus	Praktikum für Geübte und Anleitung zu wiss. Arbeiten. Anleitung zu selbständigen mineralogischen und kristallographischen Untersuchungen. Praktikum für Pharmazeuten.
Dr. Spemann	Praktikum in allen Richtungen der angewandten Chemie etc. Vergleichende Entwicklungsgeschichte der wirbellosen Tiere.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS
SÄMTLICHER
PROFESSOREN UND DOZENTEN
MIT
ANGABE DER WOHNUNG.

- Dr. *Abert*, Friedrich, ordentl. Professor, Exerzierplatz 4¹/₂/II.
Dr. *Arens*, Karl, Privatdozent, Juliuspromenade 11.
Dr. *Arneth*, Josef, Privatdozent, Juliusspital.
Dr. *Beckenkamp*, Jacob, ordentl. Professor, Ziegelastr. 3/I.
Dr. *Boll*, Franz, ordentl. Professor, Heidingsfelderstr. 32/II.
Dr. *Borst*, Max, ausserordentl. Professor, Pleicherglasisstrasse 2/0.
Dr. *Boveri*, Theodor, ordentl. Professor, Pleicherglasisstr. 8/0.
Dr. *Braun*, Oskar, ausserordentl. Professor, Sander Ring 6/III.
Dr. *Brenner*, Oskar, ordentl. Professor, Sanderglasisstrasse 36/III.
Dr. *Burckhard*, Georg, Privatdozent, Eichhornstr. 7, ab 1. IV. 04
Markt 13, Ecke Schönbornstrasse.
Dr. *von Burckhard*, Hugo, ordentl. Professor, Friedensstrasse 27.
Dr. *Burkhardt*, Ludwig, Privatdozent, Konradstr. 7/I.
Dr. *Cantor*, Mathias, ausserordentl. Professor, Zellerstr. 8.
Dr. *Chroust*, Anton, ordentl. Prof., Sieboldstrasse 1/II.
Dr. *Dieudonné*, Adolf, kgl. Prof., Stabsarzt, Pleicherring 7.
Dr. *Dürr*, Ernst, Privatdozent, Sanderglasisstr. 42/IV.
Dr. *Ehrenburg*, Karl, Privatdozent, Paradeplatz 4/II.
Dr. *Förster*, Max, ordentl. Professor, Friedenstrasse 61/I.
Dr. *von Frey*, Max, ordentl. Professor, Pleicher Ring 9/I.
Dr. *Geigel*, Rich., ausserordentl. Professor, Friedenstr. 3/I.
Dr. *Göpfert*, Franz Adam, ordentl. Prof., Franz Ludwigstr. 15/II.
Dr. *Hauptfleisch*, Paul, Privatdozent, (beurlaubt).
Dr. *Helm*, Johannes, ausserordentl. Professor, Neubergstr. 4.

- Dr. *Heisenberg*, August, Privatdozent, Heidingsfelderstr. 10/0.
- Dr. *Helfreich*, Friedrich, ausserord. Professor, Hauger Ring 9/II.
- Dr. *Henner*, Theodor, ordentl. Professor, Domerpfarrgasse 12.
- Dr. *Hess*, Karl, ordentl. Professor, Pleicher Glacisstrasse 1/I.
- Dr. *Hofmeier*, Max, ordentl. Professor, Schönleinstrasse 4.
- Dr. *Jaeger*, Ernst, ordentl. Professor, Hofpromenade 1.
- Dr. *Jolly*, Julius, ordentl. Professor, Sonnenstrasse 5.
- Dr. *Kaerst*, Julius, ordentl. Professor, Friedenstr. 45.
- Dr. *Kihn*, Heinrich, ordentl. Professor, Traubenstrasse 27, Eck der Franz-Ludwigstrasse.
- Dr. *Kirchner*, Wilhelm, ausserord. Professor, Ebrachergasse 2.
- Dr. *von Koelliker*, Albert, ordentl. Professor, Hofstrasse 5/II.
- Dr. *Kraus*, Gregor, ordentl. Professor, Hauger Ring 1/II.
- Dr. *Külpe*, Oswald, ordentl. Professor, Sanderglacisstrasse 1.
- Dr. *Kunkel*, Adam Joseph, ordentl. Professor, Pl. Glacisstr. 1/II.
- Dr. *Lehmann*, Karl Bernh., ordentl. Prof., Pleicherglacisstr. 11/II.
- Dr. *von Leube*, Wilhelm Olivier, ordentl. Professor, Herrnstrasse 2/I.
- Dr. *Ley*, Heinrich, Privatdozent, Pleicher Ring 11. (pro Studienjahr 1903/04 beurlaubt.)
- Dr. *Manchot*, Wilhelm, ausserordentl. Professor, Ziegelastr. 4/II.
- Dr. *Marbe*, Karl, ausserordentl. Prof., Randersackererstrasse 12/0.
- Dr. *Matterstock*, Georg, ausserord. Prof., Eichhornstrasse 32/I.
- Dr. *Mayer*, Ernst, ordentl. Professor, Randersackererstr. 33 p. u. I.
- Dr. *Medicus*, Ludwig, ordentl. Professor, Sanderglacisstr. 4 III.
- Dr. *Merkle*, Sebastian, ordentl. Professor, Sanderring 4/II.
- Dr. *Meurer*, Christian, ordentl. Professor, Alleestrasse 2/I.
- Dr. *Michel*, André, kgl. Prof. prakt. Zahnarzt, Wilhelmstr. 3/I.
- Dr. *Müller*, Johannes, a. o. Professor, Schönbornstrasse 3.
- Dr. *Neudecker*, Georg, Privatdozent, Gerbrunnerstrasse 10.
- Dr. *Nieberding*, Wilhelm, Privatdozent, Theaterstrasse 9.
- Dr. *Oetker*, Friedrich, ordentl. Professor, Sieboldstrasse 8.
- Dr. *Petsch*, Robert, Privatdozent, Erthalstrasse 6/II.
- Dr. *Piloty*, Robert, ordentl. Professor, Pleicher Glacisstrasse 9/II.
- Dr. *Prym*, Friedrich, ordentl. Professor, Schweinfurterstrasse 3¹/₄.
- Dr. *Regel*, Fritz, ausserordentlicher Professor, Rückertstr. 13 a.
- Dr. *Reitzenstein*, Fritz, Privatdozent, Friedenstr. 5/0.
- Dr. *Riedinger*, Ferdinand, ausserord. Prof., Ludwigstrasse 13.

- Dr. *Riedinger*, Jacob, Privatdozent, Erthalstrasse 3.
- Dr. *Rieger*, Conrad, ordentl. Prof., Am Schalksberg.
- Dr. *von Rindfleisch*, Gg. Eduard, ordentl. Prof., Schönleinstrasse 3.
- Dr. *Römer*, Paul, Privatdozent, Pleicherglasisstr. 14/I.
- Dr. *Roetteken*, Hubert, ausserord. Professor, Sophienstrasse 14/0.
- Dr. *Rosenberger*, Johannes Andreas, ausserordentl. Professor, Grabenberg 1/I.
- Dr. *Rost*, Georg, ausserordentl. Professor, Mergentheimerstr. 6/II.
- Dr. *Rostoski*, Otto, Privatdozent, Sanderglasisstrasse 1/0.
- Dr. *Schanz*, Georg, ordentl. Professor, Sander Ring 5/II.
- Dr. *von Schanz*, Martin, ordentl. Professor, Sanderglasisstr. 24^{1/2}.
- Dr. *Schell*, Herman, ordentl. Professor, Huttenstrasse 1/II.
- Dr. *Scherer*, Christof, Privatdozent, Untere Johanniterstrasse 2/II.
- Dr. *Schneegans*, Heinrich, ordentl. Professor, Franz-Ludwigstr. 16/I.
- Dr. *Schoenborn*, Karl, ordentl. Professor, Paradeplatz 4/I.
- Dr. *von Scholz*, Anton, ordentl. Professor, Sanderglasisstr. 45/II.
- Dr. *Schultze*, Oskar, ausserord. Professor, Ziegelastr. 3/II.
- Dr. *Seifert*, Otto, ausserordentl. Professor, Friedenstrasse 31.
- Dr. *Seitz*, Anton, Privatdozent, Domerschulstrasse 18/II.
- Dr. *Seitz*, Wilhelm, Privatdozent, Pleicherglasisstrasse 8/I.
- Dr. *Selling*, Eduard, ausserord. Professor, Maistrasse 4/II.
- Dr. *Sobotta*, Johannes, a. o. Professor, Pleicherglasisstrasse 2/III.
- Dr. *Sommer*, Georg, Privatdozent, Semmelstrasse 87/I.
- Dr. *Spemann*, Hans, Privatdozent, Pleicherglasisstrasse 2/I.
- Dr. *Stangl*, Thomas, ausserordentl. Professor, Weingartenstr. 17.
- Dr. *Stöhr*, Philipp, ordentl. Professor, Maxstrasse 1/II.
- Dr. *Stölzle*, Remigius, ordentl. Professor, Amalienstrasse 3/II.
- Dr. *Stubenrath*, Franz Kasimir, Privatdozent, Innerer Graben 10/III.
- Dr. *Stumpf*, Julius, ausserordentl. Professor, Johanniterpl. 2.
- Dr. *Tafel*, Julius, ordentl. Professor, Pleicherring 11.
- Dr. *Unger*, Gg. Friedr., ordentl. Professor, Sander Ring 3/II.
- Dr. *Weber*, Valentin, ordentl. Professor, Friedenstrasse 47/III.
- Dr. *Weygandt*, Wilhelm, Privatdozent, Maxstrasse 1/0.
- Dr. *Wien*, Wilhelm, ordentl. Professor, Pleicher Ring 8.
- Dr. *Wolters*, Paul, ordentl. Professor, Neubaustrasse 32/III.

